

Konzern-Zwischenmitteilung der LEWAG Holding AG gem. §§ 37x, 37y WpHG innerhalb des 2. Halbjahres 2013

Die Tochterunternehmen im LEWAG-Konzern zählen zu den international führenden Anbietern von Maschinen und Systemanlagen zum Schneiden und Sortieren von Flachglas, Lager- und Logistiksystemen und Fahrzeugaufbauten für die Glas herstellende und verarbeitende Industrie sowie angrenzende Branchen. Die als HEGLA firmierenden Unternehmen produzieren an drei inländischen Standorten und sind an fünf Vertriebs- und Servicestandorten in den USA, Frankreich, Großbritannien, Russland und Indien vertreten.

Die konsolidierte Gesamtleistung im LEWAG-Konzern bestätigte im Berichtsquartal mit € 14,0 Mio. das Vorjahresniveau (€ 14,2 Mio.). Die Wertschöpfung (exkl. sonstige betriebliche Erträge) konnte zugleich um 10 % oder € 0,8 Mio. auf € 8,2 Mio. deutlich gesteigert werden. Die Personalaufwendungen erhöhten sich von € 5,2 Mio. auf € 5,5 Mio.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) beläuft sich auf € 0,8 Mio. in der Periode Juli bis September 2013. Im Vorjahresquartal wurde einschließlich des Ertrags aus dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung an der INTERPANE Glas Industrie AG (€ 3,9 Mio.) ein EGT in Höhe von € 4,1 Mio. erzielt.

Nach neun Monaten verringerte sich die Gesamtleistung im Vorjahresvergleich von € 43,7 Mio. um € 3,0 Mio. oder 6,9 % auf € 40,7 Mio. Die Wertschöpfung (exkl. sonstige betriebliche Erträge) erreicht hingegen mit € 23,5 Mio. weitgehend den Vorjahresvergleichswert von € 23,8 Mio., die Wertschöpfungsquote verbesserte sich um über 3 Prozentpunkte auf 57,9 %. Die Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen in Summe mit € 21,7 Mio. auf Vorjahresniveau.

Das Konzern-EGT beläuft sich auf + € 1,5 Mio. Aufgrund des o. g. Sondereffektes aus dem Beteiligungsverkauf wurde im Vorjahreszeitraum ein wesentlich höheres EGT von + € 5,5 Mio. ausgewiesen. Das Ergebnis je Aktie verringerte sich dementsprechend von € 1,06 auf € 0,24.

Die Geschäftsentwicklung im III. Quartal d. J. zeigt sich deutlich verbessert gegenüber den beiden Vorquartalen. Die Gesamtleistung und die Wertschöpfung konnten spürbar gesteigert werden. Das per Ende September ausgewiesene EGT von € 1,5 Mio. ist mehrheitlich dem III. Quartal zuzurechnen. Eine Ausweitung der Investitionstätigkeit und damit der Nachfrage nach Investitionsgütern ist in den HEGLA-Abnehmerbranchen angesichts des gesamtkonjunkturellen Umfeldes, mehr noch der branchenspezifischen Lage im europäischen Bau-, Automobil- und Solarglas, jedoch noch nicht erkennbar.

Dennoch erwarten wir vor dem Hintergrund einer über das Jahresende hinaus gesicherten Auslastung der Produktionskapazitäten auch im IV. Quartal 2013 eine positive Ertragslage. Der im Halbjahresbericht per 30. Juni 2013 veröffentlichte Forecast für das Geschäftsjahr 2013 – eine Gesamtleistung von rd. € 55 Mio. und ein EGT im LEWAG-Konzern von rd. € 1,5 Mio. – hat sich demzufolge als „zu vorsichtig“ erwiesen, da der EGT-Forecast bereits nach 3 Quartalen erreicht worden ist. Nunmehr gehen wir von einem Konzern-EGT in der Bandbreite zwischen € 1,8 Mio. und € 2,0 Mio. aus.

Beverungen, im November 2013

LEWAG Holding AG

Der Vorstand